

# Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 87.

6. Nov.

1841.

## Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Neuthin. (Geldbezahlung der Gefällfrüchten). Die Berichtigung der Fruchtgeschäfte in Geld ist auch heuer wieder unter den bisherigen Bestimmungen gestattet.

Die Ortsvorsteher wollen dieß den Zehent- und Gültspflichtigen unter dem Anfügen eröffnen, daß sie ihre Erklärungen: ob sie ihre Fruchtschuldigkeiten in den zur Zeit der künftlichen Uebernahme bestehenden mittleren Marktpreisen oder in den Durchschnittspreisen zwischen dem 1. Nov. und 1. Feb. in Geld bezahlen wollen, längstens bis 20. Nov. d. J. mündlich oder schriftlich hieher abzugeben haben. Den 27. Okt. 1841. K. Kameralamt Neuthin. Bühler.

Kameralamt Neuthin. (Verkauf von Defen). Die unterzeichnete Stelle verkauft in ihrer Kanzlei am

Samstag den 6. Nov.

Nachmittags 2 Uhr

folgende noch brauchbare Defen

- 1 Querosen mittlerer Größe
- 1 Kostenofen mit sturzenem Auffatz
- 1 dergleichen ohne Auffatz

Die Ortsvorsteher wollen dieß gehörig bekannt machen lassen. Den 29. Okt. 1841. K. Kameralamt. Bühler.

Neuenbürg. Der bestehenden Vorschrift gemäß sollen die Gemeinderäthe zugleich mit der Einsendung der Rekrutirungslisten in besonderen Berichten diejenigen Militärpflichtigen anzeigen, welche in der Gemeinde geboren wurden, derselben aber wegen Wegzugs ihrer Eltern ic. nach Art. 8 des Rekrutirungsgesetzes nicht mehr angehören.

Diese Anzeigen fehlen noch von vielen Gemeindebehörden, und wird daher deren baldige Einsendung hiedurch in Erinnerung gebracht. — Zugleich werden die Ortsvorsteher angewiesen, alle in der Gemeinde sich aufhaltenden, ihr aber nicht angehörigen Militärpflichtigen in ihre Gemeinden heimzuweisen. Den 3. Nov. 1841. K. Oberamt. Leypold.

Oberamtsgericht Calw. (Mundtods-Erklärung). Der Bauer Jakob Stanger, alt Schultheißens Sohn von Wöttlingen ist wegen ungeordneter Lebensweise, welche er aller Warnungen ungeachtet bis jetzt fortgesetzt hat, durch gerichtlichen Beschluß vom heutigen Tage für mundtods erklärt worden, was mit dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß jedes Rechtsgeschäft, welches Stanger ohne Zustimmung seines Vormunds, des Gemeinderaths Georg Bechtle in Wöttlingen, abschließen wird, als nicht rechtsbeständig angefochten werden kann. Den 4. Nov. 1841. Oberamtsgericht. Finckh.

Liebenzell. (FlachsPrämien). An dem den 25. Nov. d. J. hier abzuhaltenden Flachsmarkte werden die gewöhnlichen 4 Prämien wieder zur Austheilung kommen.

Die Preisbewerber haben durch ein gemeinderäthliches Zeugniß darzuthun, daß sie den Flachs selbst erzeugt und zubereitet haben; und müssen mindestens 25 Pfd. Flachs von gleich guter Qualität zu Markte bringen und verkaufen.

Die Vertheilung der Preise erfolgt durch das aufgestellte Schurgericht auf hiesigem Rathhaus

Vormittags 10 Uhr.

Die Ortsvorsteher werden ersucht, dieß

Ihren Amtsangehörigen gefälligst bekannt zu machen. Den 3. Nov. 1841. Stadtschultheißenamt. Schönlén.

### Holzverkauf.

Forstamt Neuenbürg. Revier Wildbad. Nachstehendes Nutz und Brennholz wird im Wege des Aufstreichs unter den bekanntesten Bedingungen verkauft

den 11. Nov.

Früh 9 Uhr

auf dem Rathhause in Wildbad.

Aus dem Schlage Baurenberg zunächst der Enzloßstraße.

Fichten und Tannen Langholz vom 60r abwärts 657 Stämme, Eichen Werkholz 15 Stämme

Dürmeltenwald, Gütersberg Ebene und Langenwald,

Tannen und Fichten Langholz vom 60r abwärts 27 Stamm, dto. Säghölze mit 16' u. 17' Länge 73 Stück,

den 12. Nov. früh 9 Uhr

ebendasselbst

Weistern Ebene am Weg stehend,

Tannen Scheiterholz 26<sup>2</sup>/<sub>4</sub> Klf., eichene Scheiter 1 Klf., Buchen und Tannen Ausschuss Scheiter und Prügelholz 10<sup>2</sup>/<sub>4</sub> Klf., Buchen und Tannen schwache Reifachprügel 120<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Klf.

Wanne, Baurenberg,

Eichen Scheiter 13 Klf., dto. Prügelholz und Ausschuss Scheiter 13<sup>2</sup>/<sub>4</sub> Klf. Buchen und Tannen Prügelholz 59<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Klf., Reifachprügel 193<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Klf., Tannen Rinden 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Klf.

Dürmeltenwald und Gütersberg

Buchen und Tannen Prügel 33 Klf., Reisprügel 59<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Klf.

Ferner Scheidholz in verschiedenen Distrikten

Tannen und Buchen Prügelholz 122 Klf. Reisprügel 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Klf.

Die Kaufsliebhaber, welche diese Holzquantitäten vorher zu besichtigen wünschen, haben sich am 10 Nov. früh 8 Uhr bei dem K. Revierförster einzufinden.

Die Ortsvorsteher werden die Bekanntmachung der allgemeinen Vorschrift gemäß besorgen. Den 30. Okt. 1841. K. Forstamt. *M. P. L. K.*

Durrweiler, Oberamts Freudenstadt. (Liegenschafts und Heu und Dehmd Verkauf). Aus der Erbsmasse der Christian Wäderschen Eheleute wird die sämtliche Liegenschaft am

Montag den 8. Nov. d. J.

zum zweitenmal und dann

Montag den 15. Nov. d. J.

zum dritten und letztenmal in Aufstreich gebracht.

Das Heu und Dehmd dagegen, etwa 400 — 500 Centner, wird am

Dienstag den 16. Nov. d. J.

verkauft.

Zu diesen Verhandlungen werden die Liebhaber je auf

Morgens 9 Uhr

in die Wädersche Behausung eingeladen.

Die Liegenschaft besteht in

Einem geräumigen 2stöckigen Wohnhaus mit Scheuer, Keller und Schopf unter einem Dach, der Hälfte an einer Potaschenhütte, einem Antheil an der Unterwaldacher Sägmühle, einem Antheil an der Zinsbacher Sägmühle, ungefähr 30 Mrg. Acker und Wiesen und 4 Mrg. Wald und Garte.

Die Liegenschafts Kaufschillinge werden in Zieler zerschlagen, und können, wenn <sup>1</sup>/<sub>3</sub>tel bezahlt ist, längere Zeit gegen Verzinsung angeborgt werden, das Heu und Dehmd dagegen wird um baar Geld verkauft. Den 25. Okt. 1841. Waisengericht. vdt. Amtsnotar zu Dornstetten, Walter.

### Außeramtliche Gegenstände.

Calw. Zur Versammlung des Kranken und Leichenvereins, welche morgenden Sonntag Nachmittag halb 2 Uhr im Gasthof zum Kronprinzen stattfindet, werden auch Nichtmitglieder und Freunde des Vereins freundlich eingeladen.

Ludwig Baither.

(Magd Gesuch). Auf nächstes Ziel findet eine solide, in allen Haushaltsgeschäften erfahrene Person, welche auch Liebe für Kinder hat, eine gute Stelle. Ueber ihr seitheriges Wohlverhalten werden Zeugnisse verlangt. Näheres sagt die Redaktion.

Calw. (Waaren Empfehlung). Neben meinen bekannten guten Emmenhaler und

Limburger Käse führe ich nun auch Schweizer Käse von mittleren Sorten, welche sich nach Qualität und Preis selbst empfehlen werden. Meinen Brantwein etc. kann ich nicht nur als ganz vorzügliche Qualität mit Recht empfehlen, sondern auch, sowohl im Allgemeinen, als bei größerer Abnahme die billigsten Preise zusichern.

Ludwig Stroh.

Calw. Die Unterzeichnete ist gesonnen, ihr Haus sammt gut eingerichteter Bäckerei bei der untern Brücke aus freier Hand zu verkaufen. Im ersten Stock befindet sich die Bäckerei und viele Stallungen, im zweiten Stock 2 Wohnungen mit 5 Zimmern, worunter 2 heizbar, auf der Bühne sind mehrere Kammern, Fruchtböden und sonstiger Platz. Bei dem Haus ist ein Hofraum und ein Wurzgärtchen nebst laufendem Brunnen, so wie ein guter Keller. Die sehr gute Lage würden dieses Haus, so wie dessen Räumlichkeit, zu jedem Gewerbebetrieb, wie z. B. Bierbrauerei, Gerber etc. sehr tauglich machen, und ich lade daher Liebhaber zur Besichtigung ein. Die öffentliche Ausschreibung findet am

Samstag den 13. Nov.

Nachmittags 1 Uhr

in meinem Hause statt, wozu sich die Liebhaber einfinden können.

Reck Eble's Wittwe.

Calw, 26. Okt. 1841. An die verehrten Menschenfreunde der hiesigen Stadt und Umgegend richten wir, obgleich schüchtern, eine dringende Bitte um gütige Unterstützung für eine sehr bedrängte Familie; die Frau Papierfabrikant Rivinius bei Wildberg, zuvor schon mit 6 Kindern in trauriger Lage, hat durch einen am 16. d. M. ausgebrochenen Brand fast Alles, was sie noch besaß, verloren, und sitzt der größten Noth entgegen. Das Unglück dieser Familie ist zu bekannt, als daß unsere Bitte vieler Worte bedürfte. Wir sind bereit, Gaben an Geld, Lebensmitteln oder Kleidern anzunehmen, und zum Besten dieser Bedrängten zu verwenden. Dekan M. Fischer und Rechtskonsulent Schwarzmann.

Der auf den 7. Nov. d. J. bestimmte Verkauf von Geschirr und dem Gute zu Oberreichenbach kann wegen hiesigen Jahr-

markts an demselben nicht vor sich gehen, und es wird deshalb solcher erst am

Mittwoch den 10. d. M.

Vormittags 10 Uhr

zu Oberreichenbach und

Nachmittags 1 Uhr

zu Calmbach stattfinden, wovon die Liebhaber benachrichtigt werden. Den 1. Nov. 1841.

Franz Pfeifer.

Merklingen, im Oberamt Leonberg. Aus seiner Obstbaumschule verkauft gehörig erstarke, hochstämmige Apfelbäume das Stück 20 kr.

Rathsschreiber Holzinger.

Wildbad. (Empfehlung). Der Unterzeichnete erst kürzlich von der Thierarzneischule in Stuttgart nach einem zweijährigen Aufenthalt daselbst zurückkommend, von welcher er auch die besten Zeugnisse erhalten hat, macht hiemit bekannt, daß er als praktizirender Thierarzt seinen Wohnsitz dahier genommen habe und versichert die Herren Viehhalter, welche ihn mit ihrem Vertrauen beehren, daß es stets seine angelegentlichste Sorge seyn werde, dieses Vertrauen immer mehr zu erwerben; auch ersucht er die Herren Ortsvorsteher bestens, dieses ihren Amtsuntergeordneten gefälligst bekannt machen und und dabei bemerken zu wollen, daß er Unbemittelten seine Hilfe unentgeltlich angedeihen lasse.

Lorenz Schmid, Thierarzt.

Gültlingen. Wegen baldigen Abzugs von hier, verkaufe ich zu außerordentlich billigen Preisen 7 Eimer Wein von den Jahrgängen 1839 und 1840. Die Käufer wollen sich aber innerhalb 3 Wochen wenden an

Ochsenwirth Deuble.

Calw. Von Althengstett bis hierher gieng das Ventil von einer Klappentrompete verloren. Der redliche Finder wolle solches gegen Erkenntlichkeit im Weitter'schen Hause abgeben.

Wenn Jemand hier in Calw einen besondern Boten braucht zum Ueberfeld laufen, so ist Musikus Niepp und sein Sohn Wilens, die richtige und baldige Besorgung anzunehmen.

Ein schwarzer Rattensängerhund ist zu verkaufen. Wo? sagt Ausgeber dieß.

reudensstadt.  
nd Dehm  
er Christian  
sämmtliche

J.

J.  
l in Auf-

, etwa 400

J.

den die Lieb-

geladen.

Wohnhaus  
Schopf un-  
te an einer  
heil an der  
einem Ur-  
Sägmühle,  
und Wied-  
d Egarte.

werden in  
wenn 1/2tel  
Verzinsung  
nd Dehm  
auft. Den  
vdt. Amts-  
r.

ände.

es Kranken  
nden Con-  
asthof zum  
uch Nichts  
ins freund-

her.

Ziel findet  
= Geschäfts  
Liebe für  
Weber ihr  
Zeugnisse  
ktion.

). Neben  
yaler nad

Calw. Nachlichter in Schächtelchen auf  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Jahr und gereinigtes Lampenöl bei

Georg Keppler.

Calw. Die Unterzeichnete hat eine Dunge-  
statt zu verkaufen.

Louise Zahn.

Calw. Das schöne Logis in dem Haupt-  
Gebäude meiner Gar-färberei ist bis Licht-  
mess vermietbar.

Ferdinand Kaiser.

(Für Landwirthe).

### Gekrönte Preisschrift!

So eben in bei J. E. Wäcken jun. in Neut-  
lingen erschienen:

Schlipf, J. N., (Oberlehrer an der  
Königlichen Ackerbauschule in Hohenheim  
rc.) Populäres Handbuch der  
Landwirthschaft in besonderer Be-  
ziehung für den würdigen Bauernstand.

Eine von der im Jahr 1840 in Brünn ab-  
gehaltenen Versammlung deutscher Land- und  
Forstwirthe mit dem Preise von fünfzig Du-  
katen gekrönte Preisschrift. Preis 2 fl. 30 kr.  
Zu haben in Calw in der Vereinsbuch-  
handlung.

Geld auszuleihen,  
gegen gesetzliche Sicherheit:

300 fl. Pfleggeld bei Heinrich Zahn in Hirs-  
sau.

Altbürger Sägmühl bei Hirsau. Es  
hat sich ein kleiner schwarzer Hund mit wei-  
ßer Brust, gestutzten Ohren und Schwanz  
und einem Wursthalband eingestellt. Der  
Eigenthümer kann ihn abholen bei

Martin Schulz.

Calw. Ich habe nun auch

### ächte Simburger- & Edamer- Käse

welche Sorten durch ihren ebenso gesunden  
als sehr angenehmen Geschmack allgemein  
beliebt sind, und empfehle solche zu geneig-  
ter Abnahme bestens.

Georg Keppler.

Calw.

### Futterbarchent

grauer und weißer, rohes und gebleichtes

### baumwollenes Tuch

auch Pachtuch sind in vorzüglicher Güte, bes-

sonders aber sehr billig zu haben bei  
Georg Keppler.

Calw. Wer in den Besitz eines Paares  
fremder, auf dem letzten Ball im Kronprin-  
zen zurückgebliebener, Galoschen gekommen  
ist, wolle solches dem Aufwärter Single  
aufstellen.

### Calwer Hospital- und Armenpfleg- rechnung

#### Einnahmen.

Remanet von voriger Rechnung 781 fl. 21 kr.  
666 fl. 27 kr.

Von Unterstützungen und Vorschüssen 140 fl.  
53 kr. — 216 fl. 9 kr.

Ersatz Posten 11 fl. 9 kr. — 37 fl. 17 kr.

Ertrag der Liegenschaft 45 fl. 6 kr. — 60 fl.  
9 kr.

Für verkaufte Liegenschaft — 1525 fl.

Grundgesälle 19 fl. 2 kr. — 19 fl. 11 kr.

Freiwillige Beiträge 1861 fl. 21 kr. — 1824 fl.  
1 kr.

Zuschuß von der Stadtkasse 1000 fl. — 800 fl.

Dopfer 20 fl. 55 kr. — 17 fl. 37 kr.

Stiftungen und Geschenke 211 fl. — 220 fl.

Heimbezahlte Capitalien und Zinse 6213 fl.  
26 kr. — 7624 fl. 28 kr.

Verweis Posten 1829 fl. 46 kr. — 890 fl.  
41 kr.

Von Bürger Annahmen 114 fl. 45 kr.

(Nach neuem Beschlusse werden die Bür-  
ger Annahm Gebühren ganz zur Stadt-  
kasse eingezogen, daher pro 1839/1840  
nichts in Einnahme).

Verdienst der Pfründerer 131 fl. 26 kr. —  
141 fl. 21 kr.

Von jungen Bürgern 29 fl. 20 kr.

Von der Hunde Auflage 34 fl. 31 kr. — 23 fl.  
9 kr.

Antheil an den Ungelds Strafen 12 fl. 52 kr.  
1 fl. 10 kr.

Von Vermögen in Almosen stehenden Perso-  
nen 226 fl. 29 kr. — 439 fl. 12 kr.

Hinterlegte Gelder 900 fl.

Für verkaufte Mobilienstücke 40 kr. — 3 fl. 32 kr.

Antheil an Exortation Strafen von 1836  
bis 1840 — 375 fl. 9 kr.

Summe sämtlicher Einnahmen 13584 fl.  
4 kr. — 14884 fl. 34 kr.

(Fortsetzung folgt).